

Haltestille Enge vom 12. Juni 2019

Biblischer Text: Matthäus 5,3

Geistlich arm sein, nichts Eigenes haben. Uns Gott überlassen, vollkommen abhängig sein, weil unser Leben in seiner Hand liegt.

«Selig sind, die geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.»

Ich lade Sie ein, sich in der kommenden Stille in diese Hand zu legen.

Einleitung zur Stille

Sei still

und aus der Stille wird Weisheit zu dir kommen

Sei still

und die Stille wird dich in die Ganzheit deines Menschenseins führen

Sei still

und du wirst erfahren, wer du bist

und wer all die andern um dich herum sind darum

sei still

und die Stille wird als Weisheit zu dir kommen

sei still - sei

Kraftwort: De mente

Letzthin habe ich eine Weiterbildung für Angehörige und Pflegende dementer Menschen besucht. De mente heisst: ohne Verstand sein, nicht mehr verstehen können. Wörtern keine Abbilder mehr zuordnen können. Nicht mehr wissen, was „Tasse“, was „Tee“, was „heiss“, was „Liebe“ bedeutet. Andere und auch die eigene Geschichte als zeitliches Kontinuum nicht mehr verstehen können.

Es ist, wie wenn der demente Mensch sich selber abhandenkommt – er weiss nichts Eigenes mehr.

Haltestille Enge
Mittwoch
12.15 bis 12.35 Uhr:
Wort / Klang / Stille
anschliessend
Gesprächsmöglichkeit

Ein Angebot der
reformierten,
christkatholischen
und römisch-katholischen
Kirche in Zürich

U. Hossbach, H. Staehli,
J. Baumgartner, J. Dylla,
M. Kohli-Wild,
J. Bernadic, A. Steiner



Die Verständigung zwischen einer gesunden und einer dementen Person gerät ins Stocken, das Sprechen versiegt.

Und doch: es gibt Beispiele, wo einem dementen Menschen plötzlich in einem lichten Moment eine Erinnerung aufgeht und er - einen Augenblick lang - etwas mit einem nahestehenden Menschen Erlebtes seiner Geschichte wieder fassen kann.

Wo er nicht mehr der sonst „verstockt“ Wirkende, sondern einer ist, der ganz einfach **da** ist – geistlich arm, gelöst; - ein Mensch, dem Gott seinen Segen zuspricht.

Möge das Wissen, dass auch wir in jedem Zustand, geistig gesund oder geistlich arm, Gesegnete sind, Kraft schenken.

Haltestille Enge
Mittwoch
12.15 bis 12.35 Uhr:
Wort / Klang / Stille
anschliessend
Gesprächsmöglichkeit

Ein Angebot der
reformierten,
christkatholischen
und römisch-katholischen
Kirche in Zürich

U. Hossbach, H. Staehli,
J. Baumgartner, J. Dylla,
M. Kohli-Wild,
J. Bernadic, A. Steiner